

ARBEIT

Tempo raus,
Gesundheit rein in
den Arbeitsalltag

BEWEGUNG

„Langer Tag der
Bewegung“ heuer am
14. Oktober in Graz

ERNÄHRUNG

STGKK und Land
bringen Steirer ins
Gleich-Gewicht

PFERDE, PIBER, HERZIG!

TV-Serienstar
Eva Herzig im
Interview

Inhalt

Rund um Ihre Gesundheit

- 4-5** Vorschau: Im Oktober lädt die STGKK wieder zum „Langen Tag der Bewegung“.
- 6-7** Auf der Suche nach den Ursachen für Schlafstörungen.
- 8-9** Rheuma: Früherkennung hilft, die Gelenke zu schonen.
- 10-12** Schwerpunktthema für Schwangere: „Richtig essen von Anfang an“.
- 13** Diabetiker: Zuckerersatz im Check.
- 14-15** Rauchentwöhnung: Testen Sie Ihre Abhängigkeit!

Titelstory

- 16-17** Eine Frau nicht nur zum Pferdestehlen: TV-Serienstar Eva Herzig im Porträt.

Die STGKK informiert

- 18-19** Erfolg: Bei „Therapie aktiv“ wurde bereits der 5000. Teilnehmer begrüßt.
- 20-21** Teil 3 der XUND-Serie „Ihr Beitrag – Unsere Leistung“: Zusatzbeitrag für Mitversicherte und freiwillige Versicherung.
- 22-23** Bewegung in der Schule hilft beim Denken!
- 24** Tempo raus! Dann passen Arbeit und Gesundheit zusammen.
- 25** Ausgezeichnet: Bereits drei Abteilungen im STGKK-Fachärzteezentrum Graz sind ISO-zertifiziert.
- 26-27** Serie, Teil 3: „STGKK-Außenstellen im Porträt“. Wir besuchten dieses Mal Weiz.
- 28** Jubiläum: 25 Jahre „Zahnputzantenn“.

XUND Leserservice

- 29** Bücherseite.
- 30** Serie, Teil 3: Gesund und gut essen mit der STGKK-Rezeptbroschüre – dieses Mal Polenta!
- 31** Kinderseite: Mit Basteln in den Herbst.

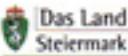
Impressum:

EIGENTÜMER u. VERLEGER: Steiermärkische Gebietskrankenkasse, 8010 Graz, Josef-Pongratz-Platz 1, Tel.: 0316/8035-0, Fax: 0316/8035-1628, www.stgkk.at
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Dieter Hausberger, Tel.: 0316/8035-1615, Fax: 0316/8035-661615, E-Mail: dieter.hausberger@stgkk.at
REDAKTION: DGKS Eva Ackbar BSc MSc MPH, Mag. Reinhard Czar, Petra Dobnik, Mag. Christina Findig MSc, Mag. Sandra Haslberger, Mag. Roland Kaiser MSc, Jasmin Klampfl, Mag. Verena Krammer, Karl-Heinz Krausler, Claudia Meier, Johann Perschbacher, Prim. Dr. Reinhold Pongratz, Gustav Storsil, Conna-M. Schaffler BA, Monika Scheider, Mag. Johanna Stolzhammer
ANZEIGEN: Petra Dobnik, Tel.: 0316/8035-1937. Für den Inhalt der als „Bezahlte Anzeige“ gekennzeichneten Werbeeinschaltungen zeichnet der Medieninhaber nicht verantwortlich, und die beworbenen Produkte müssen keine Leistungen der STGKK darstellen.
PRODUCING: Edmund Zelenka **AUFLAGE:** 390.000 **DRUCK:** Leykam Let'sPrint **VERTRIEB:** hurtiglink Ges.m.b.H.Graz **COVERFOTO:** SATEL Film/P. Domenigg

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit beziehen sich geschlechtsspezifische Formulierungen stets in gleicher Weise auf Frauen und Männer.



Pferde, Piber, Herzig! Schauspielerin Eva Herzig, Star der in der Weststeiermark gedrehten TV-Serie „Das Glück dieser Erde“, erklärt im Interview, warum es ihr gar nicht gefällt, dass sich ihre Heimat Steiermark nicht beamen lässt ...






Bildungshaus Schloss Retzhof - barrierefrei

Bei uns wird Ihr Seminar ein Erfolg!

- 7 Seminarräume: 50m² – 90m²
- Modernstes Seminarequipment
- 57 Ein- und Mehrbettzimmer, davon
- 27 barrierefreie Gästezimmer
- Werkraum
- Schlosstaverne
- Ausgezeichnete „Grüne Küche“
- Buffets und Weinverkostungen auf Wunsch

Outdoor Retzhof

- Kletterpark, Kletterwand
- Slacklinepark, Fußparcours
- Indianertipi, Floßbau
- Nordicwalking, Teambuilding
- Spezielle Out- und Indoorangebote für Menschen mit Behinderung!










Information: Bildungshaus Schloss Retzhof, Leiting/Leibnitz, Tel. 03452/82788-0, retzhof@stmk.gv.at, www.retzhof.at



Ein Quäntchen Liebe: Wie es sich gehört, gibt es in „Das Glück dieser Erde“ auch eine Romanze – Eva Herzig mit Filmpartner Thomas Unger.

Nicht nur eine Frau zum Pferdestehlen

Vom Burgtheater nach Piber: Schauspielerin Eva Herzig, in der TV-Serie „Das Glück dieser Erde“ als Gestütsleiterin Katharina Lenz einem Millionenpublikum bekannt, hat wesentlich mehr drauf als das „leichte Fach“.

Piber-Serie, Lilly Schönauer, diverse Sokos von Wien über Leipzig bis Kitzbühel – Eva Herzigs TV-Präsenz umfasst die beliebtesten Fernsehserien, und auch die eine oder andere Schnulze fehlt in ihrem Bildschirmschaffen nicht. Dieser schöne Schein allerdings trägt, und zwar gewaltig. Denn die in Salzburg geborene und in der Obersteiermark bzw. Graz aufgewachsene Mimmi auf gefällige Fernsehrollen festzulegen entspricht nicht einmal der halben Wahrheit. Im Gegenteil, Herzig hat im zarten Alter von 25 Jahren das Wiener Burgtheater schon wieder verlassen – zu einem Zeitpunkt also, an dem andere Schauspielerinnen vom bedeutendsten Musentempel der Welt noch nicht einmal zu träumen

wagen. Und das freiwillig, wohl-gemerkt.

Seit diesem Schritt im Jahr 1997 spielt Eva Herzig auf den bekanntesten deutschsprachigen Bühnen und ist auch immer wieder in großen TV-Produktionen zu sehen. Wie sie das „freie“ Schauspielerdasein der fixen Zugehörigkeit zu einem Ensemble vorgezogen hat, lässt sich die sympathische Künstlerin auch bei ihrer TV-Präsenz nicht auf eine Rolle festlegen. Wenngleich man sie in der Steiermark derzeit vor allem mit den weißen Pferden von Piber in Zusammenhang bringt ...

Eva Herzig im Interview

Frau Herzig, eben waren Sie als resolute Gestütsleiterin in der TV-

Serie „Das Glück dieser Erde“, die ja in der Steiermark gedreht wurde, zu sehen. Wie hat es Ihnen in Piber gefallen?

Eva Herzig: Sehr gut. Vor allem unser Sohn Moritz hat das Landleben sehr genossen.

Sind Sie privat auch Pferdenärrin? Haben Sie für die Serie reiten gelernt?

Herzig: Ich würde mich nicht als Pferdenärrin bezeichnen, obwohl ich mich von Pferden immer schon sehr angezogen fühlte.

Kunst studiert. Was gefällt Ihnen an der Steiermark?

Herzig: Die Steiermark ist meine Heimat, hier bin ich aufgewachsen, und hier leben meine Eltern.

Und was nicht?

Herzig: Dass sich die Steiermark nicht beamen lässt, wenn ich sie vermisste und grad weit weg bin.

Sie spielten und spielen auch viel an den bekannten Theaterbühnen, u.a. am Burgtheater. Was machen

Die Vorstellung, bis zu meiner Pensionierung am Burgtheater zu bleiben, hat mir die Luft zum Atmen genommen.

Eva Herzig

Reiten gelernt hab ich 2001 für den Film „Die Pferdefrau“ und danach immer wieder auch privat Reitunterricht genommen.

Sie lieber: Theater oder Film?

Herzig: Ich liebe beides, das Theater und den Film.

Sie kennen die Steiermark schon wesentlich länger: Unter anderem haben Sie in Graz an der Hochschule für Musik und darstellende

Sie waren fast zehn Jahre lang fixes Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater. Warum verlässt man eigentlich so eine Institution freiwillig, die für viele Schauspieler



EVA HERZIG

das höchste Ziel darstellt?

Herzig: Ich bin schon mit 19 ans Burgtheater engagiert worden, und die Vorstellung, dort bis zu meiner Pensionierung zu bleiben, hat mir die Luft zum Atmen genommen.

„Emilia Galotti“, „Romeo und Julia“ oder „Dreigroschenoper“ sind nur einige der Stücke, in denen Sie auf der Bühne gestanden sind. Wie „vertragen“ sich solche Theaterklassiker mit eher seichten TV-Rollen wie in „Das Glück dieser Erde“ oder „Lilly Schönauer“?

Herzig: Sehr gut. Wie gesagt, ich liebe das Theater und den Film. Der Preis, wegen literarisch hochwertiger Stücke fest am Theater zu bleiben, war mir zu hoch. Außerdem bedeuten gute Stücke nicht zwangsläufig

gute Inszenierungen. Mir ist die Qualität der Lebenszeit, die ich mit meinen Kollegen verbringe, sehr wichtig, und da hab ich am Theater oft mehr Frust und Leid erlebt als beim Film oder Fernsehen.

Übrigens: Aus einem seichten Buch trotzdem noch etwas Qualitätsvolles zu machen, ist viel mehr Herausforderung, als man meinen könnte (lacht).

Können Sie unseren Lesern verraten, welche Projekte als Nächstes anstehen? Gibt's eine Fortsetzung der Piber-Serie?

Herzig: „Das Glück dieser Erde“ ist vor allem in Deutschland ein Riesenerfolg, trotzdem wird erst im Oktober entschieden, ob es eine Fortsetzung dieser Serie geben wird.

Gibt es eine Bühnenrolle, die Sie unbedingt spielen möchten? Und/oder eine TV-/Film-Rolle?

Herzig: Ich würde gern die Sonja in „Drei Mal Leben“ von Yasmina Reza spielen.

Wie halten Sie sich während der Dreharbeiten fit?

Herzig: Ich bin mit Moritz in den drehfreien Zeiten viel an der frischen Luft.

Moritz ist Ihr kleiner Sohn. Wie lässt sich die Doppelbelastung Kinderbetreuung – Dreharbeiten/Theater meistern?

Herzig: Mein Mann, meine Mutter und meine Schwiegermutter sind mir eine große Stütze.

Danke für das Interview.

Reinhard Czar

Geboren 1972 in Salzburg. Aufgewachsen in Graz und der Obersteiermark.

1990 bis 1994:

Schauspiel-Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz.

1991 bis 1997:

Ensemble-Mitglied am Wiener Burgtheater.

Seit 1997:

Gastspiele auf den bedeutenden deutschsprachigen Bühnen. Zahlreiche TV-Filme und Serien, zuletzt „Das Glück dieser Erde“, in der sie als Leiterin des Lipizzaner-Gestüts Piber mit den Intrigen seitens ihrer männlichen Kollegen zu kämpfen hat.

Eva Herzig ist verheiratet und lebt mit Mann und Sohn in Wien.